



## „Blume ist Kind von Wiese II“

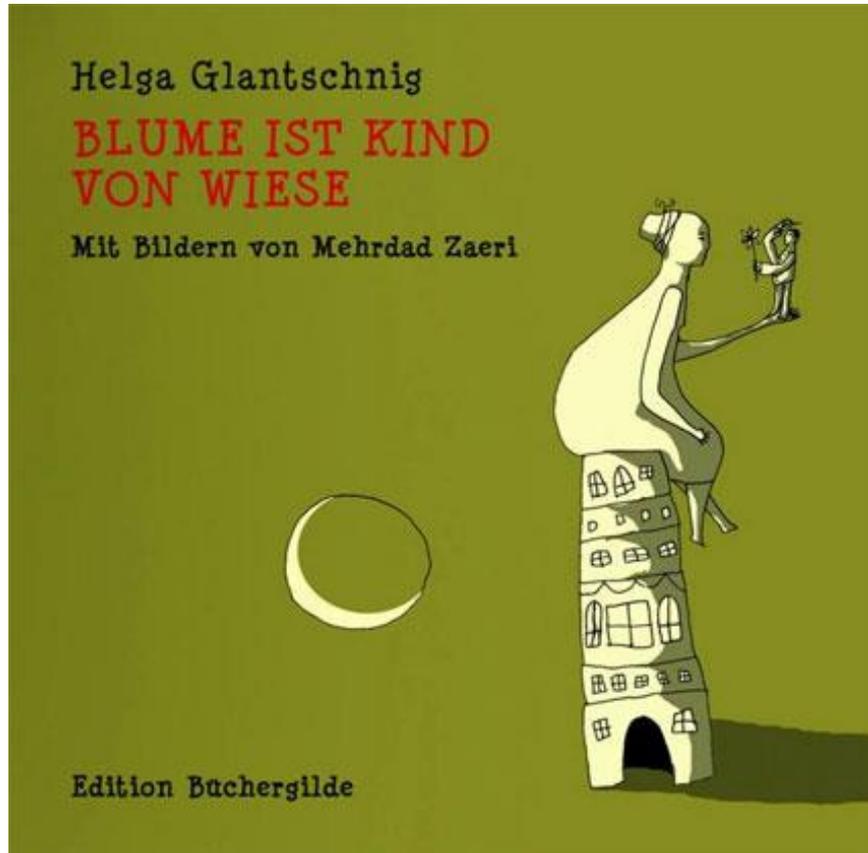
Mehr (Lese-)Medien für die Sprachförderung und Integration zugewanderter Schüler\*innen in der Sekundarstufe I



Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

## „Blume ist Kind von Wiese“



z. B. zum Begriff „Frage“:

„Zum Schluss gibt's immer ein umgekehrtes S mit Punkt, das Fragezeichen.

Warum hast du keine Kind?

Eine Frage braucht immer etwas zum Sagen. Dann musst du sagen, warum du keine Kind hast. Dann ist sie fertig.“



Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen

## Was Sie in den nächsten 45 Minuten erwartet:

Perspektivwechsel

Kulturen kennenlernen mit Filmen

Interesse an Themen nutzen: Alltag in Deutschland

Literaturprojekt Krieg und Frieden

Fragerunden

[www.derlehrerclub.de/service/Flucht\\_und\\_Integration/Webinar](http://www.derlehrerclub.de/service/Flucht_und_Integration/Webinar)



# Perspektivwechsel



# „Die Fremden“

Karl Valentin 1940 (hier aus einer Aufführung mit Lisl Karlstadt)

Karlstadt: Wir haben in der letzten Unterrichtsstunde über die Kleidung des Menschen gesprochen und zwar über das Hemd. Wer von euch kann mir nun einen Reim auf Hemd sagen?

Valentin: Auf Hemd reimt sich fremd!

Karlstadt: Gut - und wie heißt die Mehrzahl von fremd?

Valentin: Die Fremden.

Karlstadt: Jawohl, die Fremden. - Und aus was bestehen die Fremden?

Valentin: Aus "frem" und "den".

Karlstadt: Gut - und was ist ein Fremder?

Valentin: Fleisch, Gemüse, Obst, Mehlspeisen und so weiter.

Karlstadt: Nein, nein, nicht was er ißt, will ich wissen, sondern wie er ist.

Valentin: Ja, ein Fremder ist nicht immer ein Fremder.

Karlstadt: Wieso?

Valentin: Fremd ist der Fremde nur in der Fremde.

Karlstadt: Das ist nicht unrichtig. - Und warum fühlt sich ein Fremder nur in der Fremde fremd?

Valentin: Weil jeder Fremde, der sich fremd fühlt, ein Fremder ist und zwar so lange, bis er sich nicht mehr fremd fühlt, dann ist er kein Fremder mehr.

Karlstadt: Sehr richtig! - Wenn aber ein Fremder schon lange in der Fremde ist, bleibt er dann immer ein Fremder?

Valentin: Nein. Das ist nur so lange ein Fremder, bis er alles kennt und gesehen hat, denn dann ist ihm nichts mehr fremd.

Karlstadt: Es kann aber auch einem Einheimischen etwas fremd sein!

Valentin: Gewiß, manchem Münchner zum Beispiel ist das Hofbräuhaus nicht fremd, während ihm in der gleichen Stadt das Deutsche Museum, die Glyptothek, die Pinkothek und so weiter fremd sind.

Karlstadt: Damit wollen Sie also sagen, daß der Einheimische in mancher Hinsicht in seiner eigenen Vaterstadt zugleich noch ein Fremder sein kann. - Was sind aber Fremde unter Fremden?

Valentin: Fremde unter Fremden sind: wenn Fremde über eine Brücke fahren und unter der Brücke fährt ein Eisenbahnzug mit Fremden durch, so sind die durchfahrenden Fremden Fremde unter Fremden, was Sie, Herr Lehrer, vielleicht so schnell gar nicht begreifen werden.

Karlstadt: Oho! - Und was sind Einheimische?

Valentin: Dem Einheimischen sind eigentlich die fremdesten Fremden nicht fremd. Der Einheimische kennt zwar den Fremden nicht, kennt aber am ersten Blick, daß es sich um einen Fremden handelt.

Karlstadt: Wenn aber ein Fremder von einem Fremden eine Auskunft will?

Valentin: Sehr einfach: Frägt ein Fremder in einer fremden Stadt einen Fremden um irgend etwas, was ihm fremd ist, so sagt der Fremde zu dem Fremden, das ist mir leider fremd, ich bin hier nämlich selbst fremd.

Karlstadt: Das Gegenteil von fremd wäre also - unfremd?

Valentin: Wenn ein Fremder einen Bekannten hat, so kann ihm dieser Bekannte zuerst fremd gewesen sein, aber durch das gegenseitige Bekanntwerden sind sich die beiden nicht mehr fremd. Wenn aber die zwei mitsammen in eine fremde Stadt reisen, so sind diese beiden Bekannten jetzt in der fremden Stadt wieder Fremde geworden. Die beiden sind also - das ist zwar paradox - fremde Bekannte zueinander geworden.



# Die Insel – Eine tägliche Geschichte

Armin Greder

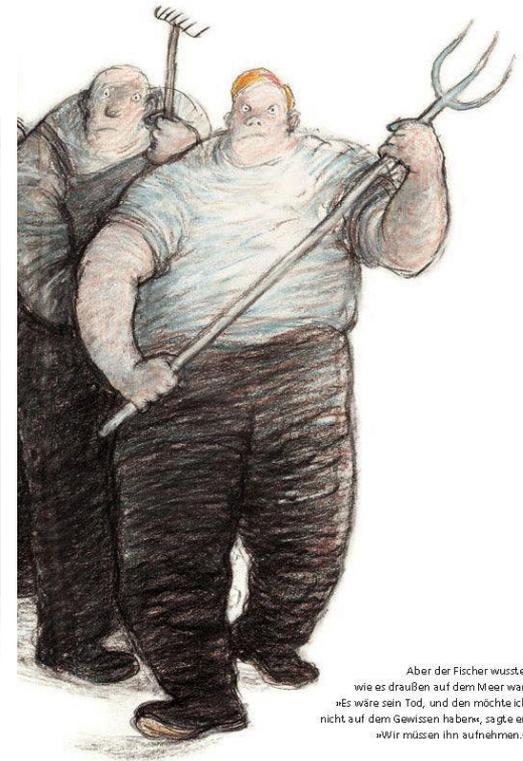
## DIE INSEL

Armin Greder

Themen:  
Fremdenangst, Abschottung, Ausgrenzung



Sie starrten ihn an. Sie wunderten sich.  
Sie fragten sich, warum er hierhergekommen sei.  
Was er hier wolle. Was nun zu tun wäre.  
Einer sagte, es sei wohl am besten, wenn der Mann gleich wieder weggeschickt würde –  
da, wo er hingehöre.  
»Und überhaupt«, sagten sie, »es wird ihm hier sowieso nicht  
gefallen. So weit weg von seinen eigenen Leuten.«

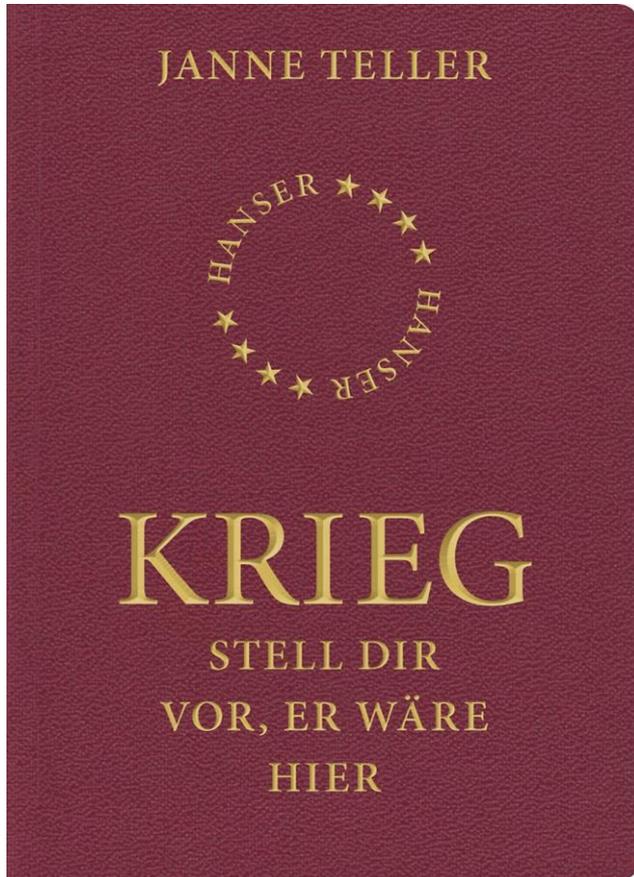


Aber der Fischer wusste,  
wie es draußen auf dem Meer war.  
»Es wäre sein Tod, und den möchte ich  
nicht auf dem Gewissen haben«, sagte er.  
»Wir müssen ihn aufnehmen.«



# Krieg – stell dir vor, er wäre hier

Janne Teller

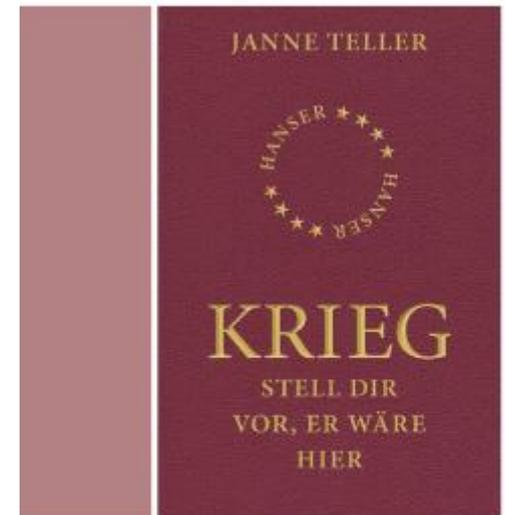


## Themen: Krieg, Vertreibung, Flucht, Asyl, Integration, Welt- und Selbstbilder

**W**enn bei uns Krieg wäre.  
Wohin würdest du gehen?

Wenn durch die Bomben der größte Teil des Landes, der größte Teil der Stadt in Ruinen läge? Wenn das Haus, in dem du und deine Familie lebt, Löcher in den Wänden hätte? Wenn alle Fensterscheiben zerbrochen, das Dach weggerissen wäre? Der Winter steht bevor, die Heizung funktioniert nicht, es regnet herein. Ihr könnt euch nur im Keller aufhalten. Deine Mutter hat Bronchitis, und bald wird sie wieder eine Lungenentzündung bekommen. Dein großer Bruder hat schon früh bei einem Vorfall mit einer Mine drei Finger der linken Hand verloren und unterstützt gegen den Willen deiner Eltern die Milizia. Deine kleine Schwester wurde von Granatsplittern am Kopf verletzt, sie liegt in einem Krankenhaus, dem es an allem fehlt. Deine Großeltern starben, als eine Bombe ihr Pflegeheim traf.

## Unterrichtsmaterialien Klassenstufe 8-10



Literatur konkret:  
**Unterrichtsmaterialien und Kopiervorlagen  
zu Janne Tellers Essay  
„Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“**

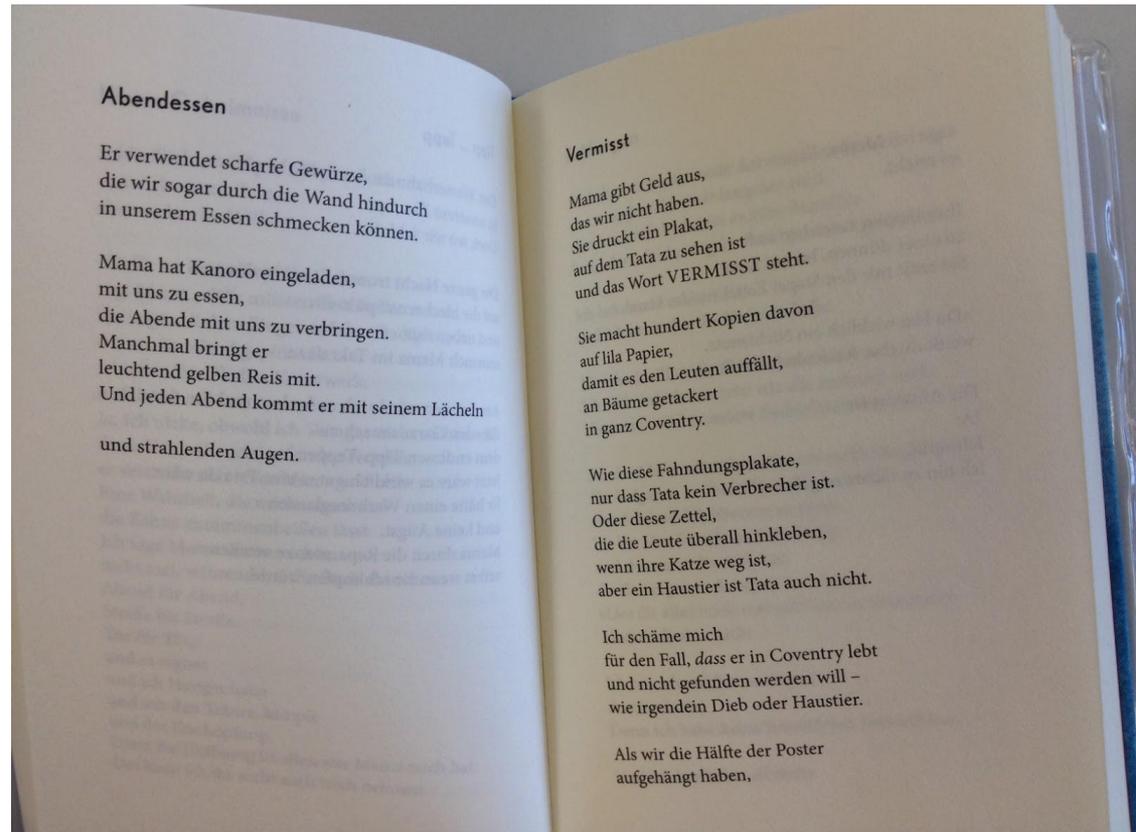
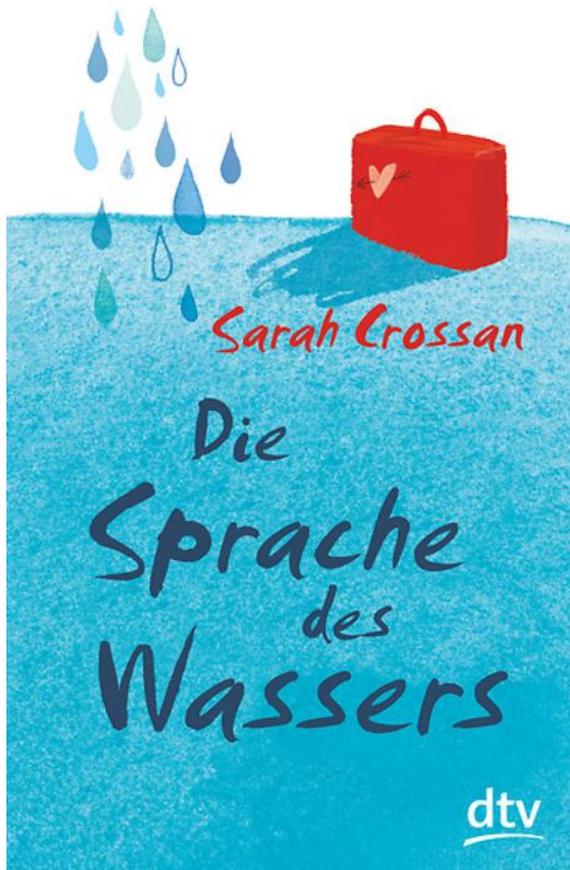
ULRIKE ROHR



# Die Sprache des Wassers

Sarah Crossan

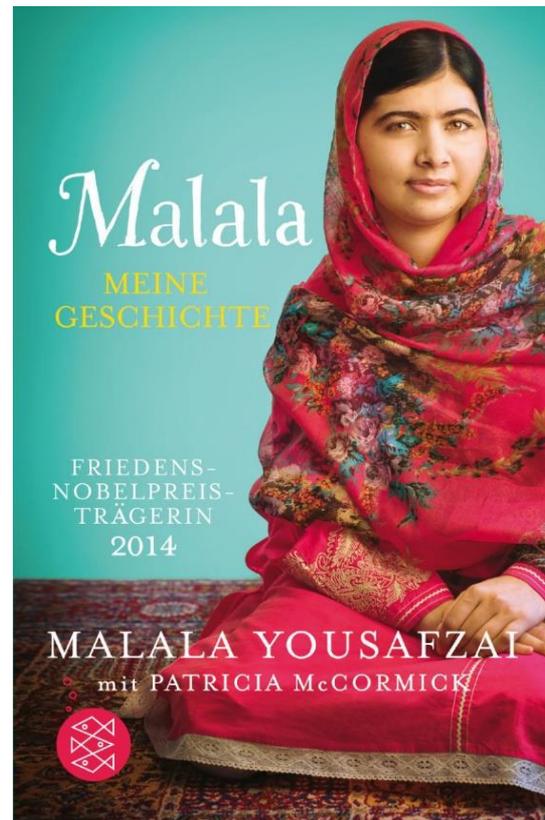
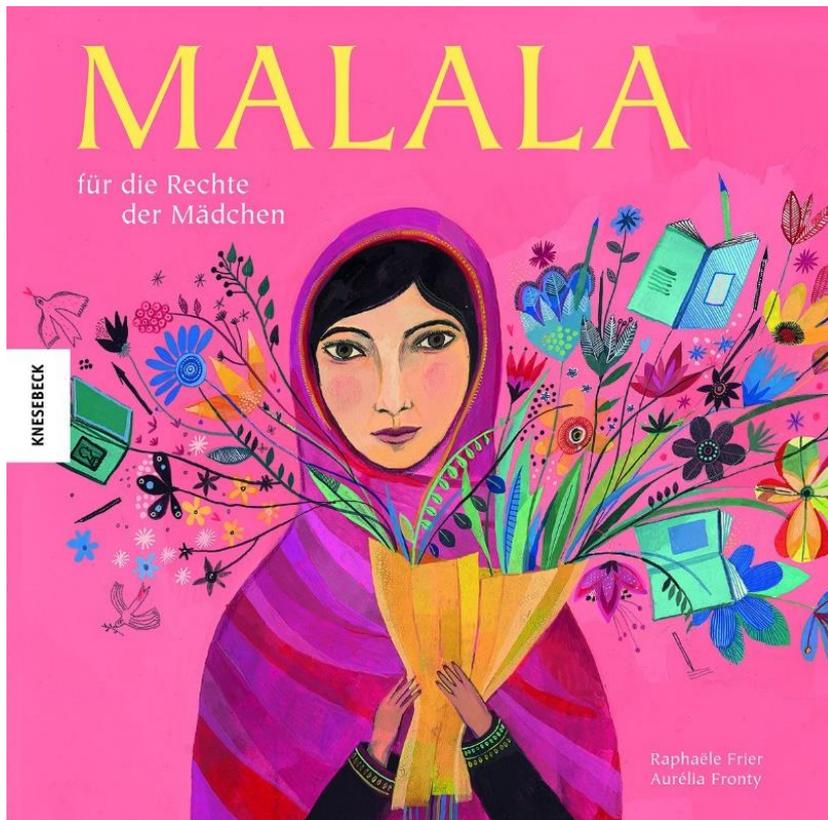
Themen: Fremd sein, Ankommen, Selbst- und Fremdwahrnehmung



# Malala

## Für die Rechte der Mädchen

Themen: Frauen-/Kinderrechte, Recht auf Bildung, sich einsetzen für die eigenen Rechte

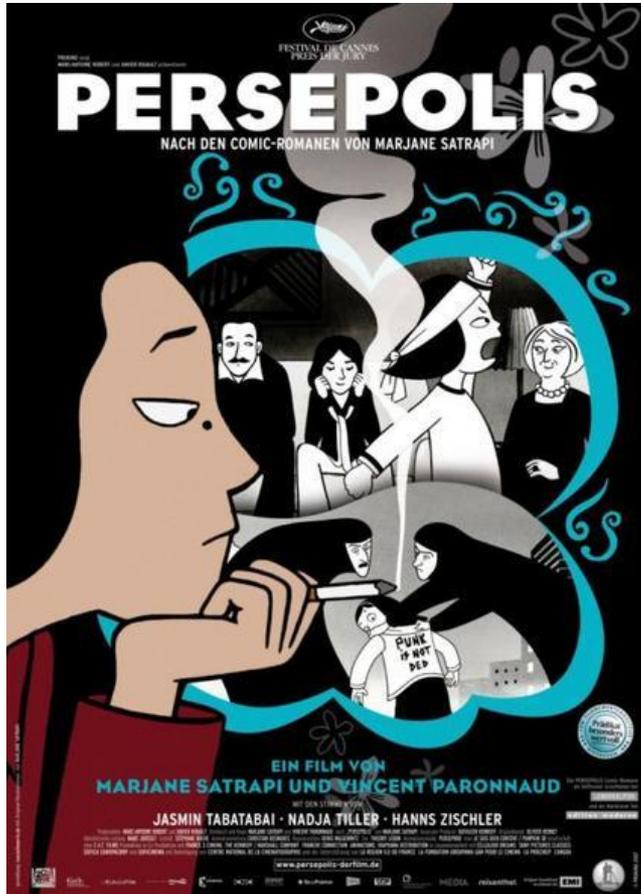


## Kulturen kennenlernen mit Filmen



## z. B. Persepolis (2008)

Nach dem Comic-Roman von Marjane Satrapi „Persepolis – Eine Kindheit im Iran“



**Themen:**  
 Generationen/-konflikt, Demokratie, Exil,  
 Außenseiter, Islam, Familie, Identität,  
 Fundamentalismus, Heimat

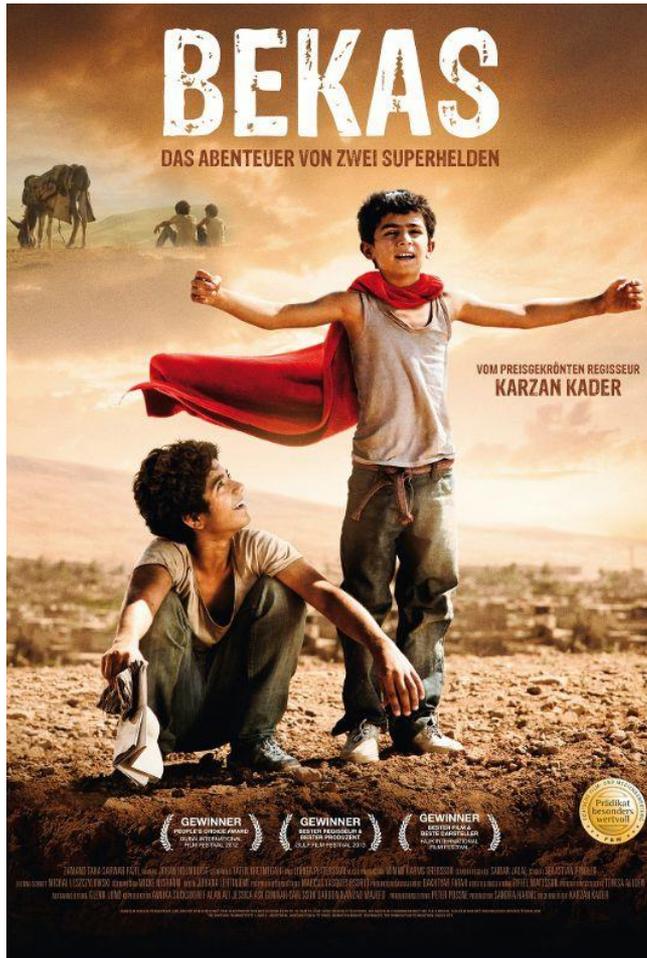
Anknüpfungspunkte:

- Erwachsenwerden
- individuelle, soziale, kulturelle, nationale Identität
- demokratische Grundwerte und Menschenrechte
- gesellschaftliche Umbrüche
- in Konflikt mit den politischen Verhältnissen geraten
- fremd im eigenen Land

geeignet ab ca. 15 Jahren



## z. B. Bekas – Das Abenteuer von zwei Superhelden (2012)



**Themen:**  
Träume, Idole, Abenteuer, Flucht, Mut, Kindheit, Armut, Krieg/Kriegsfolgen

Anknüpfungspunkte:

- Motivierender Zugang über das Thema Superhelden
- Perspektiven erweitern
- Einblick in andere Lebenswelten gewinnen
- Hintergründe politischer/ökonomischer Migration
- Geschwisterbeziehung
- Reflexion, Vergleich mit dem eigenen Leben der Schüler/innen

geeignet ab 10 Jahren



## z. B. HEIDI (2015)



**Themen:**  
 Kindheit, Heimat, Heimweh,  
 Freundschaft, Behinderung, Land-  
 Stadt-Konflikt

Anknüpfungspunkte:

- sich an neuen, ungewohnten Orten zurechtfinden müssen
- Bedeutung von Familie, Freundschaft
- Leben auf dem Land, in der Stadt
- Heimat – Heimweh
- Lesen und Schreiben lernen

geeignet bis ca. 12 Jahre

Begleitendes Unterrichtsmaterial aus der Reihe  
 „Deutsch lernen mit Filmen“ (Vision Kino)



# Hier gibt es mehr: [www.derlehrerclub.de/filmbildung](http://www.derlehrerclub.de/filmbildung)

**Filmbildung im Unterricht**

- > Interaktive Arbeitsblätter
- > Ideen für den Unterricht
- > Schule und Freizeit
- > Digitale Lesewelten
- > Wettbewerbe der Stiftung Lesen

**FILMBILDUNG IM UNTERRICHT**

**Innovative Angebote für Ihren Unterricht**

Die Stiftung Lesen bietet Ihnen **innovative Unterrichtsmaterialien zu aktuellen Kinofilmen** für Ihren Unterricht: Von der Literaturverfilmung bis zum Blockbuster, von der Grundschule bis zur Oberstufe, von Medienkompetenz bis zu fächerübergreifender Wissensvermittlung.

Sie finden in unseren Materialien vielfältige Anregungen für Ihren Unterricht - sowohl zu inhaltlichen als auch zu filmsprachlichen Aspekten. Von den klassischen "Ideen für den Unterricht" bis zu den interaktiven Arbeitsblättern, in denen Ihre Schülerinnen und Schüler direkt am Medium Film arbeiten können, stellen wir Ihnen vielfältige Aufbereitungsformen zur Verfügung.

Über die aktuellen Materialien hinaus gibt es in unserem Archiv viele weitere **methodisch-didaktische Filmhefte!**

**Interaktive Arbeitsblätter**



©Stiftung Lesen

Die interaktiven Arbeitsblätter bieten Ihnen die Möglichkeit, mit Ihren Schülerinnen und Schülern direkt an Filmausschnitten aus aktuellen Kinofilmen zu arbeiten. Und das ganz bequem im...

[Weiterlesen](#)

**Ideen für den Unterricht**



©Stiftung Lesen

Schöpfen Sie aus dem Vollen! Zu über 80 Filmen haben wir bereits Unterrichtsmaterialien für Sie erstellt. Sie bieten Ihnen spannende Anknüpfungspunkte zu vielfältigen Themen für Ihren...

[Weiterlesen](#)

**Kontakt**

Karen Ihm  
E-Mail schreiben

Leiterin  
Tel.: 06131-28890-22  
Fax: 06131-28890-37





[Über uns](#)

[Projekte](#)

[Materialien](#)

[Service](#)

[Anmeldung](#)

Start | [HEIDI](#)



[Anmeldung](#)

[Anmeldung Studierender/Referendare](#)

**HEIDI**

**Ideen zu Film und Buch für Ihren Unterricht**

Sie ist die wohl berühmteste Schweizerin und hat bereits Generationen von Leserinnen und Lesern begeistert: HEIDI.

Den **Filmstart** des mit dem **Prädikat "besonders wertvoll"** (FBW) ausgezeichneten Films „**Heidi**“ nahmen Stiftung Lesen und StudioCanal zum Anlass, **abwechslungsreiche Impulse** für den Unterricht in der Grundschule rund um die Themen Familie, Freundschaft und Heimat zur Verfügung zu stellen. Es steht hier zum Download bereit.

Seit dem Erscheinen der Bücher von Johanna Spyri vor über 150 Jahren ist die Faszination für die Geschichte des Waisenmädchens Heidi ungebrochen. Am 10. Dezember 2015 startete die Neuverfilmung von Alain Gspöner ("Das kleine Gespenst") in unseren Kinos - hochkarätig besetzt mit u. a. Bruno Ganz als Almöhi und Hannelore Hoger als Großmutter Sesemann.

[Weniger Informationen](#)

**Kontakt**

Karen Ihm  
E-Mail schreiben

Leiterin  
Tel.: 06131-28890-22  
Fax: 06131-28890-37

**Downloads**

- > HEIDI ↔
- > Leseprobe HEIDI - Das Buch zum Film ↔

**Pressemittellungen**

- > 30.11.2015 HEIDI kommt in die Kinos – und in die Klassenzimmer

Zu den Themen Heimat, Anderssein, Flucht z. B.:

HEIDI, PADDINGTON, DAS LÖWENMÄDCHEN, DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK



## Fragerunde

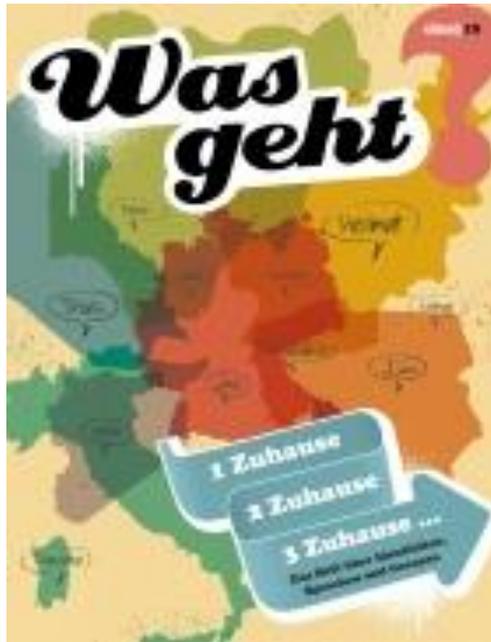


## Interesse an Themen nutzen: Alltag in Deutschland



## Kostenloses Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung

Jugendmagazin, Website mit Selbsttest, O-Tönen, Comics sowie Begleithefte für Pädagog\*innen



Anknüpfungspunkte:

Vielfältige Themen wie Heimat – Zuhause - Transnationalität, Flucht/Asyl, Kopftuch, Islam, Rassismus, Grundrechte, Mode/Konsum, EU, Umwelt ...



# Jetzt verstehe ich das!



Kostenloses Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung

Anknüpfungspunkte: Gesellschaft, Miteinander, Bildung, Regeln, Staat, Demokratie





## Kostenloses Angebot der Deutschen Bundesbank

Anknüpfungspunkte: Das Eurosystem kennen lernen, Zahlen, Einkaufen, Rechnen, Europa

**Die Euro-Geldscheine**

Die Euro-Geldscheine sehen in allen Euro-Ländern gleich aus. Es gibt sieben verschiedene Werte: 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Euro. Je mehr der Geldschein wert ist, desto größer ist er. Jeder Wert hat eine andere Farbe.

Inzwischen gibt es neue Euro-Scheine: seit 2013 den Fünfer, seit 2014 den Zehner, seit 2015 den Zwanziger und seit April 2017 den neuen Fünfziger. **Und das ist neu an ihnen: die Farben, der Kopf der Europa\*, die Smaragdzahl.** Du kannst aber weiter mit den alten und neuen Euro-Scheinen rechnen und bezahlen.

\*Europa ist eine Figur aus der griechischen Sagenwelt. Ein Erdteil trägt ihren Namen.

Der Kopf der Europa ist im Wasserzeichen und in einem Fenster des silbernen Streifens zu sehen.

Auf der glänzenden Smaragdzahl wandert ein Lichtbalken auf und ab, wenn du den Geldschein hin und her bewegst. Dabei wird die smaragdgrüne Zahl blau.

Farbe: Der neue 50-Euro-Schein ist kräftiger orange als der alte.

**Poster**  
Der Euro und die Euro-Länder

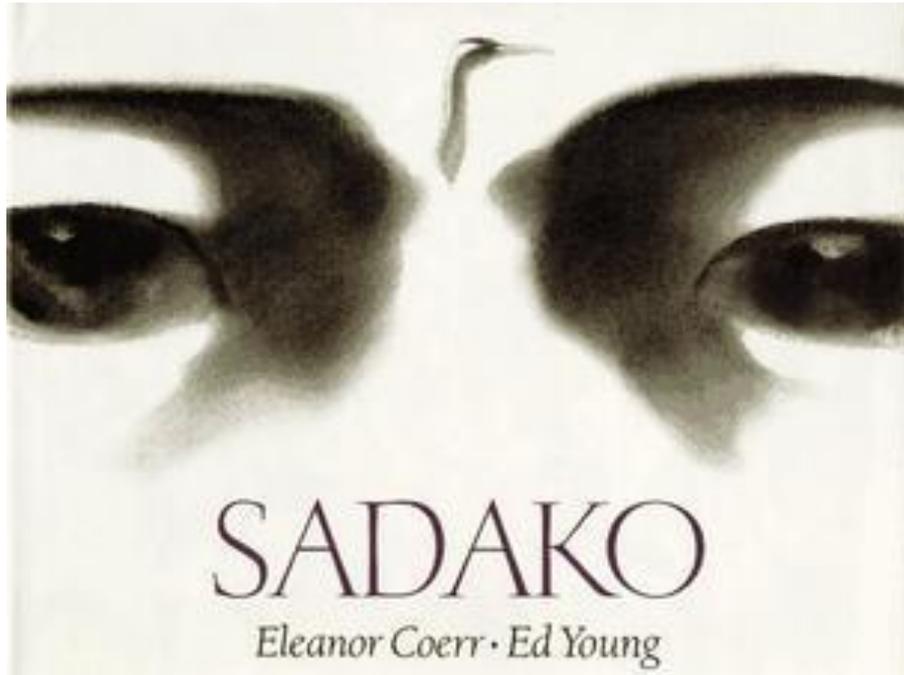
Dieses Poster kannst du herausnehmen und aufhängen!

Die 19 Euro-Länder



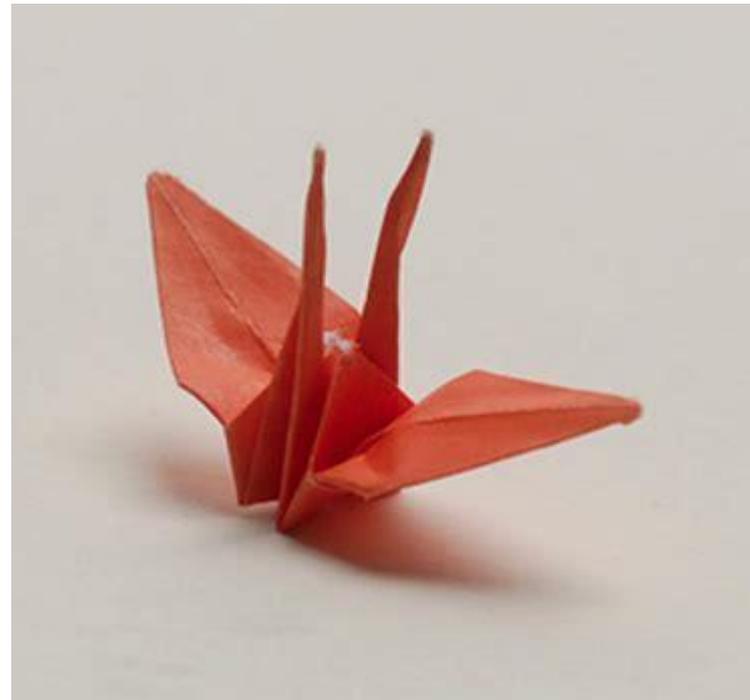
# Literaturprojekt Krieg und Frieden





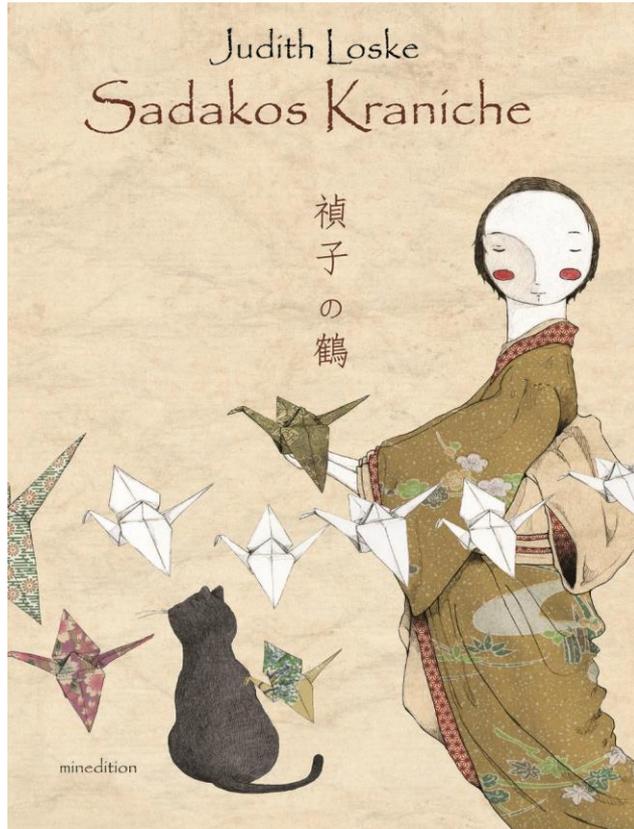
## Handlungsorientierter Literaturunterricht

Klassenstufen 5/6

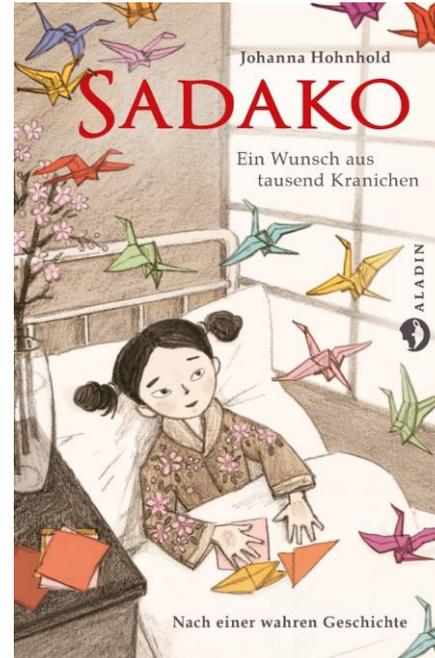


# Sadako

## Bilderbuch und Kinderroman



Eindrucksvolles Bilderbuch mit kurzen Texten – für alle Altersstufen



Für interessierte Leser\*innen ab 10, mit historischem Hintergrund, Biografie, Glossar und Bastelanleitung für Kraniche



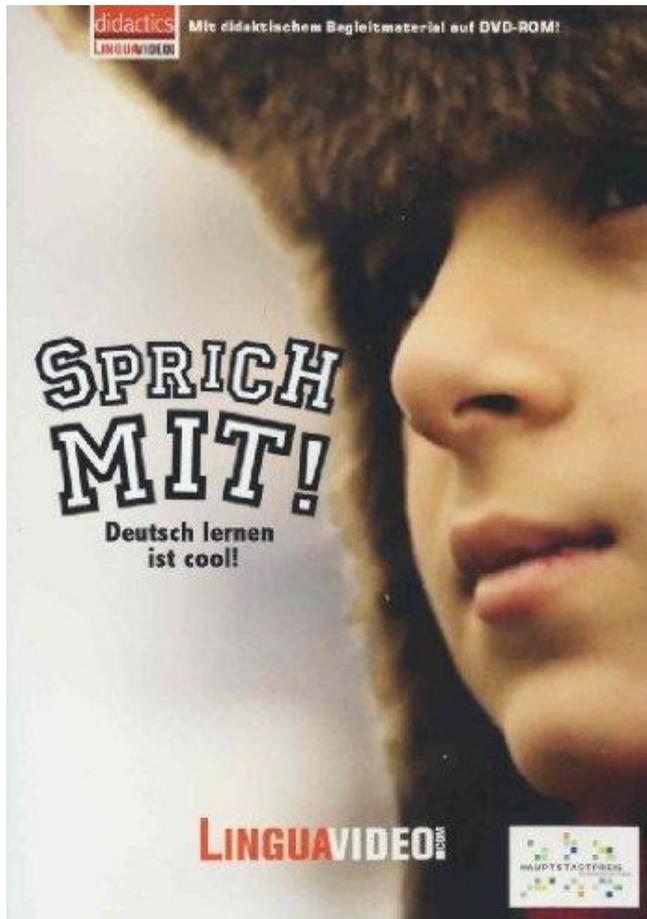
## Fragerunde



## Weitere Empfehlungen – Spracharbeit



# Sprich mit Deutsch lernen ist cool



Kurzfilm (23') mit 9 filmischen Lernkapiteln sowie einer interaktiven Lernoberfläche mit Arbeitsblättern u. a. m.

Themen: Sich vorstellen, Alphabet, Zahlen, Gefühle, Lebensmittel, Familie

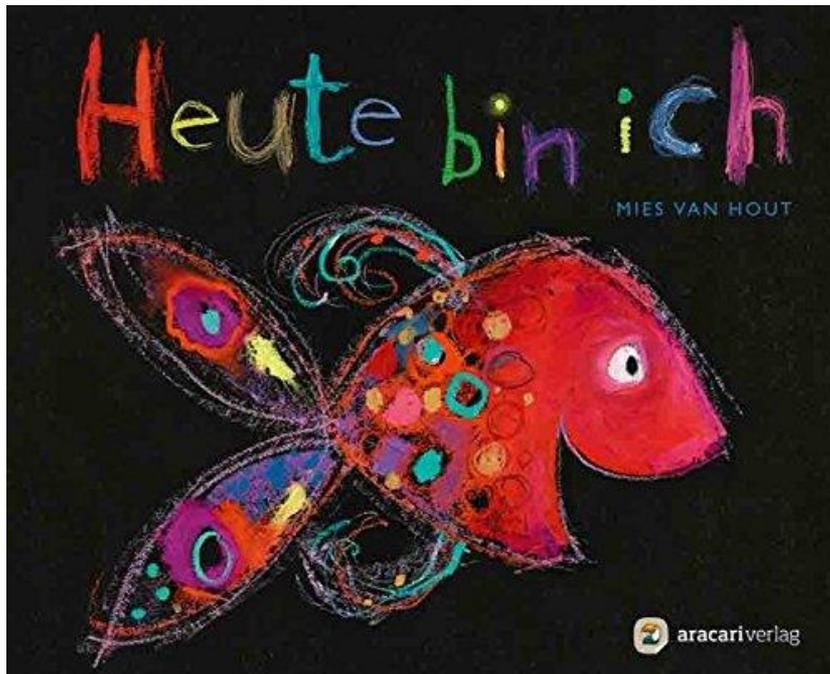
Darsteller u. a. Hannah Herzsprung, Elyas M'Barek  
Ausgezeichnet mit dem Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz 2011



# Einsatz von Bilderbüchern zum Sprachenlernen

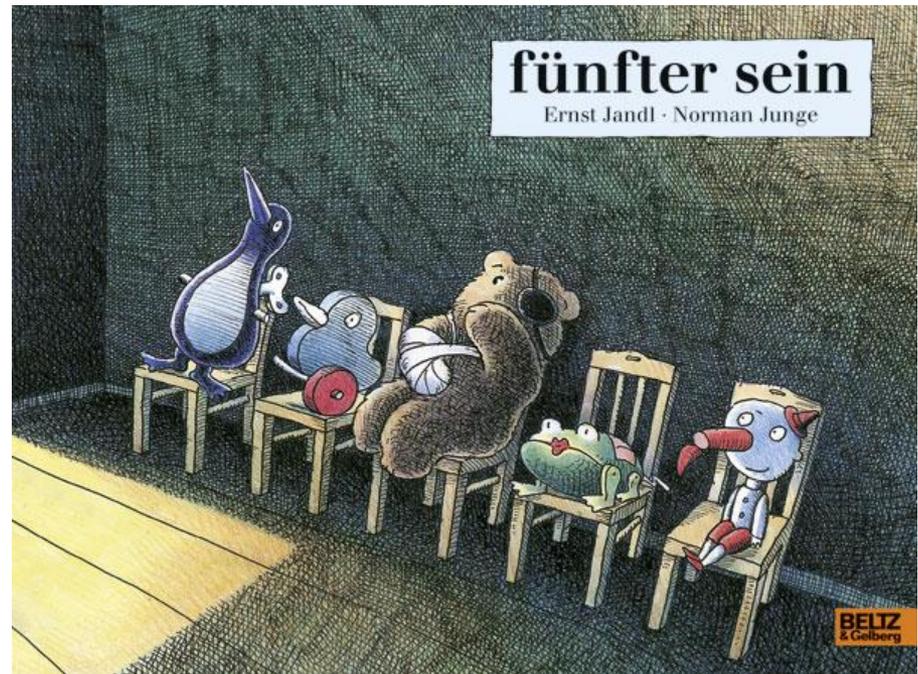
## Mies van Hout: Heute bin ich

Anknüpfungspunkte: Gefühle, Adjektive, Satzkonstruktion



## Ernst Jandl: Fünfter sein

Anknüpfungspunkte: Reihenfolge, Ordnungszahlen



The screenshot shows the 'KINDER- UND JUGENDLITERATUR' section of the Stiftung Lesen website. On the left, there is a navigation menu with items like 'Qualitätssiegel für Kinder- und Jugendzeitschriften', 'Flucht und Integration', 'Forschung', 'Beiträge zur Leseförderung in der Jugendarbeit', 'Vertretungsstunde?', 'Newsletter', and 'Netzwerk Bildung'. The main content area includes a 'Suche' (Search) section with a search bar, 'Alter' (Age) dropdown set to '6-8 Jahre', and 'Thema' (Topic) dropdown set to 'Interkulturelles'. Below these are 'Medienkategorie' (Media Category) dropdowns, with 'Erstlesebuch' selected. A dropdown menu is open, showing options: 'Für Kinder und Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen', 'Für Lesanfänger', 'Für Schulklassen', 'Für Senioren', 'Für Vorlesegruppen', 'Für Wenigleser', 'Grundschule', and 'Sekundarstufe'. Below the search section, there are two book recommendations: 'Arche Kinder Kalender 2016' by Internationale Jugendbibliothek München and 'Zuhause kann überall sein' by Irena Kobald.

Eine Liste aller in dieser Präsentation vorgestellten Medien sowie begleitender Unterrichtsmaterialien finden Sie unter

[www.derlehrerclub.de/service/Flucht und Integration/Webinar](http://www.derlehrerclub.de/service/Flucht%20und%20Integration/Webinar)

<http://www.derlehrerclub.de/service/lese-und-medientipps/>



# Service Integration und Sprachförderung im Lehrerportal der Stiftung Lesen

**Flucht und Integration**

- > Webinare
- > Unterrichtsmaterial
- > Sprachförderung
- > Lese- und Medientipps
- > Weitere Angebote
- > Forschung
- > Leseförderung in der Jugendarbeit
- > Vertretungsstunde?!
- > Newsletter
- > Netzwerk Bildung



**FLUCHT UND INTEGRATION** über *Personenfreiheit* **Recht auf Leben**

Integration gelingt am besten über Sprache. Lesen und Vorlesen helfen den Menschen, die bei uns Schutz suchen, sich zu orientieren und einzubeziehen, Kontakte zu knüpfen – und natürlich auch einen Zugang zur deutschen Sprache zu erhalten.

Das bundesweite Programm „Lesestart für Flüchtlingskinder“ macht Flüchtlingskinder und ihre Eltern in Erstaufnahmeeinrichtungen mit dem Vorlesen und Lesen vertraut, um erste Zugänge zur deutschen Sprache zu bekommen und das Leselernen zu unterstützen. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Darüber hinaus haben wir hier eine Auswahl von Angeboten zusammengestellt, die dazu beitragen über die Themen Asyl und Flucht, Menschenrechte, Integration und Migration aufzuklären und zu informieren. Sie geben vielfältige Impulse zu Verständnis und Toleranz und tragen zur Integration von Geflüchteten im schulischen Rahmen bei.

**Kontakte**

Stiftung Lesen  
Lydia Ewald  
E-Mail schreiben  
Projektmanagerin und Datenbankmanagement  
Tel.: 06131/28890-27  
Fax: 06131/28890-37

Petra Peltzhold  
E-Mail schreiben  
Projektmanagerin  
Tel.: 06131-28890-25  
Fax: 06131-28890-37

**Webinare für Lehrkräfte zur Sprach- und Leseförderung von zugewanderten Kindern und Jugendlichen**



Wir stellen in einer Reihe von Webinaren Lehrkräften an Grund- und Förderschulen sowie an weiterführenden Schulen Kinder- und Jugendbücher sowie andere Medien wie Apps und Filme vor,...

> Weiterlesen

**Unterrichtsmaterial**



Vierfältige Arbeitsmaterialien verschiedener Verlage und Bildungsinstitutionen unterstützen die Unterrichtsvorbereitung zu den aktuellen Themenschwerpunkten Asyl und Flucht, Menschenrechte,...

> Weiterlesen

**Sprachförderung**



Sprachförderangebote und Sprachführer erleichtern den

**Flucht und Integration**

- > Webinare
- > Unterrichtsmaterial
- > Sprachförderung
- > Lese- und Medientipps
- > Weitere Angebote
- > Forschung
- > Leseförderung in der Jugendarbeit
- > Vertretungsstunde?!
- > Newsletter
- > Netzwerk Bildung



**LESE- UND MEDIENTIPPS FLUCHT UND INTEGRATION**

Bücher und andere Medien geben zahlreiche Impulse zum Entdecken, Fragen, Erzählen und (Kennen-)Lernen anderer Kulturen.

**Kontakte**

Stiftung Lesen  
Lydia Ewald  
E-Mail schreiben  
Projektmanagerin und Datenbankmanagement  
Tel.: 06131/28890-27  
Fax: 06131/28890-37

Petra Peltzhold  
E-Mail schreiben  
Projektmanagerin  
Tel.: 06131-28890-25  
Fax: 06131-28890-37

**Boardstory "Bestimmt wird alles gut"**

Der Verlag Friedrich Oetinger bietet auf dem Portal onilo.de die Boardstory "Bestimmt wird alles gut" sowie begleitende Unterrichtsanregungen an: In der Geschichte von Kirsten Boie geht es um die Geschwister Rahaf und Hassan, die mit ihrer Familie von Syrien nach Deutschland geflüchtet sind. Die Geschichte ist auch in englischer und arabischer Sprache erhältlich.

Impulse der Stiftung Lesen laden zum Einsatz der Geschichte in den Klassenstufen 1 - 4 ein.

> [https://www.onilo.de/boardstories/ansicht/boardstory/bestimmt\\_wird\\_alles\\_gut/](https://www.onilo.de/boardstories/ansicht/boardstory/bestimmt_wird_alles_gut/)

**Extrablatt Flüchtlingskinder und Rassismus**

Die „Buch des Monats“-Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. hat ein Extrablatt mit Empfehlungen von Kinder- und Jugendbüchern zum Themenbereich "Flüchtlingskinder und Rassismus" herausgegeben.

> <http://www.akademie-klj.de/427/premiiungen-des-monatsbuch-des-monatsbuch-des-monats-2015extrablatt-fluechtlingskinder-rassismus/>

**Kommentierte Materialempfehlungen aus der Praxis für die Praxis**

Unter dem Motto „Blume ist Kind von Wiese“ oder „Deutsch ist meine neue Zunge“ finden Sie hier "Aus der Praxis für die Praxis" hilfreiche Tipps und kommentierte Materialempfehlungen zur Sprach- und Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ab 10 Jahren von Angelika Schmitt-Roesler, Mitglied im Beratergremium Lehrerdub.

> <https://www.derlehrerclub.de/download.php?type=documentpdf&id=1294>

**Leseförderprogramm AMIRA für Leseanfänger mit Deutsch als Zweitsprache**

Das kostenlose Leseförderprogramm AMIRA für Leseanfänger, die Deutsch als zweite Sprache lernen, bietet vielfältige Geschichten mit unterschiedlichen Themen an.

[www.derlehrerclub.de/service/Flucht\\_und\\_Integration/](http://www.derlehrerclub.de/service/Flucht_und_Integration/)



## Fragerunde



Dein Christus ein Jude  
Dein Auto ein Japaner  
Deine Pizza italienisch  
Deine Demokratie griechisch  
Dein Kaffee brasilianisch  
Dein Urlaub türkisch  
Deine Zahlen arabisch  
Deine Schrift lateinisch  
Und Dein Nachbar nur ein Ausländer

© Keystone



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stiftung Lesen



Stiftung Lesen

## „Blume ist Kind von Wiese II“

Mehr (Lese-)Medien für die Sprachförderung und Integration zugewanderter Schüler\*innen in der Sekundarstufe I



Karen Ihm

Telefon: +49 [0] 6131 / 28890-22

[karen.ihm@stiftunglesen.de](mailto:karen.ihm@stiftunglesen.de)

[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

[www.derlehrerclub.de](http://www.derlehrerclub.de)

[www.facebook.com/StiftungLesen](https://www.facebook.com/StiftungLesen)

[www.twitter.com/StiftungLesen](https://www.twitter.com/StiftungLesen)

Referentin: Angelika Schmitt-Rößler

[Angelika.Schmitt-Roesser@kultus.hessen.de](mailto:Angelika.Schmitt-Roesser@kultus.hessen.de)